

schaft ihre eigene Lage und die der anderen Klassen und Schichten grundlegend. Während die A. in der kapitalistischen Gesellschaftsordnung ausgebeutet und unterdrückt wird, erhebt sie sich mit der Errichtung der Diktatur des Proletariats zur herrschenden Klasse, die von der marxistisch-leninistischen Partei geführt wird. Im festen Bündnis mit den werktätigen Bauern und anderen werktätigen Schichten nutzt die A. ihre Staatsmacht, um im Namen der Gesellschaft von den Produktionsmitteln Besitz zu ergreifen. Sie organisiert die sozialistische Wirtschaft und entwickelt als erste Klasse die gesamtgesellschaftliche Leitung und Planung. Unter Führung der A. gestalten die Werktätigen das gesellschaftliche Leben im Interesse aller Mitglieder der sozialistischen Gesellschaft und in Übereinstimmung mit den Gesetzmäßigkeiten des sozialistischen Aufbaus um; sie wehren alle Anschläge der Imperialisten gegen den Sozialismus ab; organisieren und steigern die Produktion zur Befriedigung der Bedürfnisse der Bevölkerung; sie gestalten die Zusammenarbeit mit den sozialistischen Bruderländern[^] entfalten ihre internationale Klassensolidarität und erhöhen den Einfluß des Sozialismus im Weltmaßstab im Interesse des Friedens, der Demokratie, der nationalen Selbstbestimmung und letztlich zur Überwindung des Imperialismus. Die A. bringt unter Führung ihrer Partei die Produktionsverhältnisse mit dem gesellschaftlichen Charakter der Produktivkräfte in Übereinstimmung und wird, zusammen mit den anderen Werktätigen, zum gesellschaftlichen Eigentümer der Produktionsmittel. Die führende Rolle der A. und ihrer Partei gewinnt einen reicheren Inhalt, weil die A. als machtausübende Klasse den Aufbau der neuen Gesellschaft organisiert und dieser Prozeß ständig höhere Anforderungen an die

Leitung und Planung der Gesellschaft stellt.

Die A. vermehrt gemeinsam mit allen anderen Werktätigen das sozialistische Eigentum. Unter ihrer Führung steigern die Werktätigen die Arbeitsproduktivität zur ständigen Verbesserung des materiellen und kulturellen Lebens; im Prozeß der Arbeit und des Wettbewerbs gestalten sie die sozialistischen Beziehungen. Die A. hilft den Bauern und anderen Werktätigen, die genossenschaftliche Arbeit zu organisieren und die Vorzüge der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit zu nutzen.

Mit der weiteren Vergesellschaftung der Arbeit schafft sie die materielle Grundlage für die Annäherung der sozialistischen Klassen und Schichten und für ihre schließliche Aufhebung im Kommunismus. Das aber ist ein langer und widersprüchlicher Prozeß, der im Sozialismus notwendig auch eine zeitweilig größere Differenzierung der Klassen und Schichten einschließt.

Die A. kann diese Aufgaben nur lösen, wenn sie unter Führung ihrer Partei und im Bündnis mit der sozialistischen Intelligenz im Prozeß der Arbeit und des politischen Kampfes ihr eigenes geistig-kulturelles Niveau und das der ganzen Gesellschaft verändert und entwickelt. Dazu muß die A. die Einflüsse der bürgerlichen Ideologie und Moral im Denken und Handeln überwinden; ihre wissenschaftliche Weltanschauung zur herrschenden Ideologie erheben; mit ihrer sozialistischen Klassenmoral gesellschaftliche Maßstäbe setzen; den Inhalt und das Niveau der Bildung in Übereinstimmung mit den ökonomischen und politischen Erfordernissen des sozialistischen Aufbaus entwickeln und Kunst und Wissenschaft fördern. So gestaltet die A. alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens und bildet in diesem Prozeß zugleich die